

02-04-2020

iTWO-Technologie: Virtueller Anwendertag begeistert Teilnehmer

Erste Online-Veranstaltung für iTWO-User erfährt regen Zuspruch

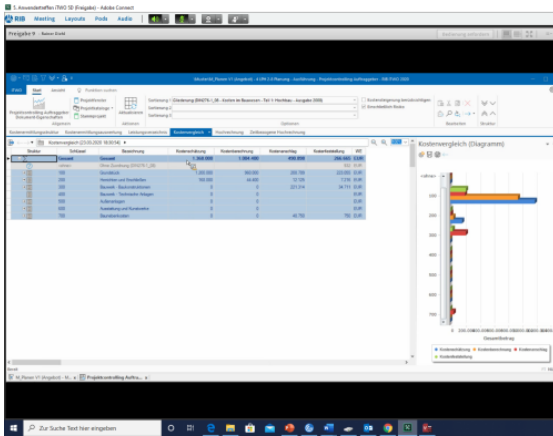
STUTTGART, 02. April 2020. In diesem Jahr fand der bei den iTWO-Nutzern stets beliebte und inzwischen etablierte iTWO-Anwendertag zum Thema 5D-Technologie zum ersten Mal als virtuelles Event statt. Rund 50 Vertreter von renommierten, national und international operierenden Planungsbüros nutzten die Gelegenheit und besuchten die Online-Veranstaltung am 25. März. Wie bereits in den Vorjahren war auch das 5D-Institut der Technischen Hochschule Mittelhessen eingebunden.

„Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir schnell eine Lösung finden, wie wir die Neuheiten rund um die aktuelle iTWO-Version und die neue Integration mit DBD-BIM unseren Kunden näherbringen können“, erklärt Steffen Weller vom Vertriebsteam iTWO bei RIB. „So haben wir uns kurzerhand für einen virtuellen Anwendertag entschieden, anstatt die Veranstaltung abzusagen“, führt er weiter aus.

Analog zu den Anwendertagen aus den Vorjahren in Berlin wurden zunächst Neuerungen der aktuellen iTWO-Version 2020 vorgestellt und anschließend in Workshops mit den Teilnehmern vertieft. Neben Steffen Weller, der die Veranstaltung moderierte, gaben Business Consultant Philipp Kaiser und Produktmanager Rainer Diehl Einblicke in die neuen Funktionalitäten der iTWO-Software. Da die DBD-BIM-Integration einen wichtigen Schwerpunkt von iTWO 2020 darstellt, gab es außerdem einen gesonderten Vortrag von Dr. Marco Götz von der Dr. Schiller und Partner GmbH zur Integration von iTWO und Revit mit DBD-BIM. Die modellorientierte Kostenermittlung mit iTWO und DBD-BIM wurde im Anschluss von Rainer Diehl nochmals vertieft. In der neuen Version iTWO 2020 können auch Modelle von anderen CAD-Systemen, beispielsweise aus Allplan, MicroStation und anderen Programmen in iTWO eingelesen und mit DBD-BIM bemustert werden. Philipp Kaiser stellte die neuen parametrisierten Teilleistungspositionen im Detail vor, die bei den Anwendern regen Zuspruch fanden.

„Mit den neuen parametrisierten Teilleistungspositionen, die parametrisierte Kurz- und Langtext-Inhalte ermöglichen, ist der BIM-Prozess jetzt deutlich übersichtlicher und runder“, freut sich Jim Bögershausen. Der selbständige Content-Entwickler für iTWO schätzt es sehr, dass RIB die Neuerungen von iTWO 2020 den Kunden und Anwendern spontan in Form eines Online-Events nähergebracht hat. „In der aktuellen Zeit ist auch Spontaneität gefordert, was RIB mit Bravour gemeistert hat“, fügt er hinzu.

Bild zur Pressemitteilung:



Bildunterschrift: In diesem Jahr fand der RIB-Anwendertag zum Thema iTWO-5D-Technologie zum ersten Mal als virtuelles Event statt. Fast 50 Teilnehmer verzeichnete das Softwarehaus am 25. März.

Über die RIB-Gruppe

Mit über 100.000 Kunden zählt die RIB-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart zu den größten Softwareanbietern im Bereich technische ERP-Lösungen für das Bauwesen. Gegründet im Jahre 1961 hat RIB in Deutschland eine am Markt führende Position erzielt. Die weltweit größten Bauunternehmen, öffentliche Verwaltungen, Architektur- und Ingenieurgesellschaften sowie Großunternehmen im Bereich des Industrie- und Anlagenbaus rund um den Globus optimieren ihre Planungs- und Bauprozesse durch den Einsatz von RIB-Softwaresystemen. RIB ist in den Regionen EMEA, Nordamerika und APAC mit eigenen Niederlassungen vertreten. Weitere Informationen unter: www.rib-software.com.

Pressekontakt:

tech-PR

Verena Mikeleit M.A.

Rabenwiesenstraße 41

73079 Süßen

Tel.: +49 (0)7162-305 5597

Mobil: +49 (0)172-357 0356

v.mikeleit@tech-pr.de

Unternehmenskontakt:

RIB Deutschland GmbH

Rainer Diehl

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

rainer.diehl@rib-software.com